

Windisch, 11. Januar 2022

Medienmitteilung

CEO Jean-François Andrey verlässt die PDAG

Jean-François Andrey hat entschieden, sich nach über sechs Jahren als CEO der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) beruflich neu zu orientieren. Ab Februar 2022 übernimmt sein Stellvertreter Thomas Zweifel, Leiter Betriebe, interimistisch die operative Leitung der PDAG.

Seit 2015 hat Jean-François Andrey zusammen mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung die Entwicklung der PDAG massgeblich geprägt. Dazu zählt die Erneuerung der Infrastruktur. Im November 2016 konnte der Neubau für Kinder und Jugendliche eröffnet werden, der einen Zusammenzug der Stationen und Angebote ermöglichte. Im Juni 2020 folgte der Neubau «Magnolia» für Erwachsene, der zehn allgemein- sowie alterspsychiatrische Stationen umfasst. Im Dezember 2021 wurde dann der Erweiterungsbau der Klinik für Forensische Psychiatrie in Betrieb genommen, der die schweizweit raren Plätze für psychisch kranke Straftäterinnen und Straftäter signifikant erhöht. In die Wirkungszeit von Jean-François Andrey fällt auch ein grosser Ausbau der ambulanten Angebote sowie der Kooperationen mit Partnerinstitutionen, wodurch die integrierte Versorgung weiter gestärkt werden konnte. Drei Viertel aller Behandlungen erfolgen mittlerweile ambulant. Neben der breiten Grundversorgung entwickelten die PDAG zudem über die Kantonsgrenze hinaus geschätzte spezialisierte und hochspezialisierte Behandlungsangebote, beispielsweise für Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen und psychischer Erkrankung.

Der Verwaltungsrat dankt Jean-François Andrey herzlich für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Verwaltungsratspräsident Dr. Kurt Aeberhard: «Jean-François Andrey hatte stets sowohl das Unternehmerische als auch die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden im Blick.»

Interimistisch wird ab dem 1. Februar 2022 Thomas Zweifel die Funktion des CEO übernehmen. Der 58-Jährige leitet seit zehn Jahren den Querschnittsbereich Betriebe der PDAG und ist unter anderem für die Bauprojekte im Rahmen der Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden verantwortlich. Die Rekrutierung einer oder eines neuen CEO ist eingeleitet.

Kontaktperson für Medienschaffende:

Dr. Kurt Aeberhard, Verwaltungsratspräsident
über Medienstelle PDAG, Tel. 056 462 21 71

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1400 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.